

Von Krise ist hier nichts zu spüren

Traditionsunternehmen feiert heute Geburtstag: Vor 160 Jahren wurde **F. A. Neuman** gegründet. Internationaler Kundenstamm optimale Grundlage.

VON PAUL SANTOSI

Eschweiler. Bei einem runden Geburtstag von 160 Jahren kann man mit Fug und Recht von einem Traditionsunternehmen sprechen. Die Wurzeln der heutigen F. A. Neuman-Gruppe und der Familie Neuman reichen bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts zurück. Bereits 1849 gründete Friedrich A. Neuman in Aachen sein Unternehmen, das sich im Behälter- und Apparatebau einen international bekannten Namen machte. Durch Akquisition weiterer Firmen entstand die heutige Unternehmensgruppe F.A. Neuman, die aus fünf Gesellschaften besteht. Sie werden von einer Management-Holding geführt, die im Geschäftsjahr 2008 mit 250 Mitarbeitern, davon 140 am Standort Eschweiler, einen Umsatz von 85 Millionen Euro erwirtschaftete.

Heute, am 27. Juni begeht die Firma auf dem Gelände am Sticher Berg das Jubiläum mit einer großen Feier für die Mitarbeiter und deren Familien.

Mit Tradition in die Zukunft

„Die Ära Neuman ist keinesfalls vorbei – sie geht nur verändert weiter.“ Dies bekräftigen die beiden gemeinsamen Geschäftsführer der Neuman-Gruppe, Eschweiler, und der Julius Montz GmbH, Hilden, Günther Frey und Claudius Frenken, anlässlich eines Pressegesprächs. Nach dem Ausscheiden von Dr. Friedrich A. Neuman Ende 2008 werden Veränderungen stattfinden, die Restrukturierung und Neuausrichtung durch Synergien in aussichtsreichen Märkten dienen.

„Krisengerede ist unangebracht und Kurzarbeit ist zum jetzigen Zeitpunkt überhaupt kein Thema“

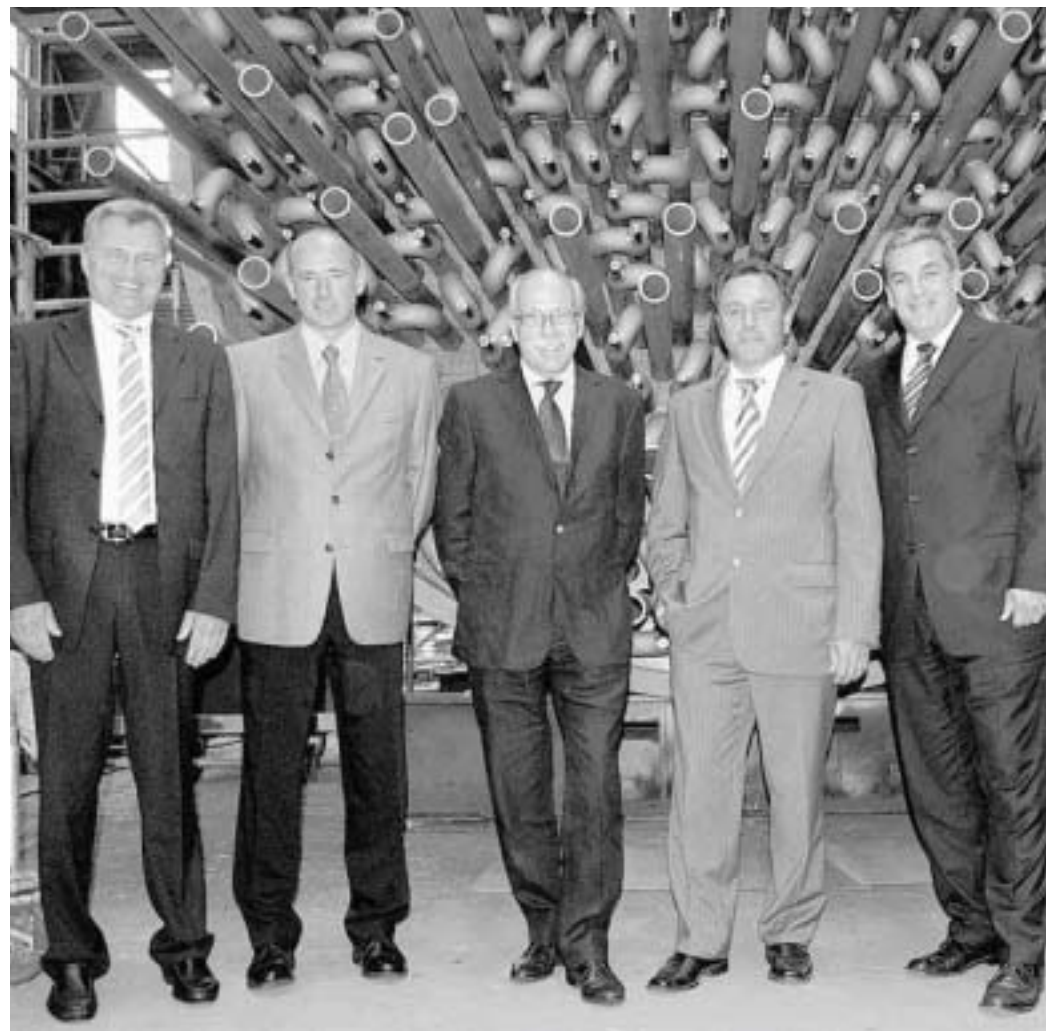
bekräftigte Manfred van Treel, Geschäftsführer der F. A. Neuman Anlagentechnik GmbH. Im Gegenteil, der internationale Kundenstamm der Neuman-Gruppe und das Know-how der Mitarbeiter seien eine optimale Grundlage für erfolgreiches weiteres Wachstum.

Jahrzehntelange Erfahrungen und ein anerkannter Name für Qualitätsprodukte bescherten Neuman-Kunden in den unterschiedlichsten Industriebranchen, von der Chemie, Raffinerie, über die Energie bis zur kommunalen Versorgung. Und das macht beileibe nicht an den EU-Ländergrenzen halt. Lieferungen nach Asien, nach Indien oder in die Ukraine belegen, dass Qualitätsprodukte aus Eschweiler nach wie vor in der internationalen Industrie gefragt sind.

Auch das Engagement in neuen Geschäftsfeldern, wie beispielsweise ein Großauftrag für eine Bioethanol-Fabrik im ostdeut-



schon Premnitz, steht für die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmensgruppe. Zu ihr gehören im Holding-Verbund der F. A. Neuman GmbH & Co. KG neben der F. A. Neuman Anlagentechnik GmbH für Behälter-, Apparate- und Stahlbau, der ISM GmbH für Krananlagen, Torsysteme und Hebeteknik, der PFE GmbH für pneumatische Fördersysteme auch die Julius Montz GmbH in



Lenken die Geschicke der Unternehmen der F.A. Neuman-Gruppe: (v.l.) die Geschäftsführer Günther Frey, Stefan Funke, Heribert Walz, Claudius Frenken und Manfred van Treel. Foto: Paul Santosi

Hilden, mit den Büros in Landau und Weinheim, die ebenfalls als Spezialist für metallische Packungen und Einbauten in Kolonnen, Engineering, Verfahrenstechnik und Prozesstechnik agiert.

Erfolgsfaktor Personal

Am Standort Deutschland hochqualitative Industrieprodukte über einen langen Zeitraum erfolgreich herzustellen, das sei nach Angaben der Geschäftsführer der Neuman-Gruppe vor allem ein Ergebnis des Expertenwissens, das die Mitarbeiter in der teilweise jahrzehntelangen Betriebszugehörigkeit ansammelten.

Lange Betriebszugehörigkeit ist Tradition bei Neuman. Daher ist es auch heute eine der ersten Aufgaben, dieses Know-how auf die jüngeren Mitarbeiter zu übertragen. In Eschweiler und Hilden werden deshalb jährlich neue Ausbildungsplätze besetzt.

Die Chancen, zu einem verdienten Mitarbeiter zu werden, stehen gut. Die Kooperation mit den Universitäten und Hochschulen im Land ist intensiv, und erst vor kurzem übernahm Geschäftsführer Heribert Walz bei der Tochter ISM GmbH einen Diplomanden der RWTH Aachen direkt nach der Ab-

gabe der Abschlussarbeit.

Die Julius Montz GmbH und Neuman Anlagentechnik haben zurzeit drei Diplomanden der Fachhochschule Aachen mit wissenschaftlichen und konstruktiv-technischen Untersuchungen beschäftigt.

Bei aller Feierstimmung durch den runden Geburtstag verlieren die Neuman-Lenker nicht den Blick für die Zukunft. Der Ausbau der Patent-Kooperation mit großen deutschen Industrieunternehmen, wie etwa BASF, gehört ebenso zu den erklärten Nahzielen, wie die kontinuierliche Investition in innovative Fertigungsmethoden.